



Hamburger  
Fußball  
Verband e.V.

IMMER DIE NEUESTEN INFOS UNTER

[www.hfv.de](http://www.hfv.de)

## Ü40: Titel verteidigt! TSV Reinbek ist Hamburger Meister

Für die Tabellenersten und -zweiten der Gruppen A und B ging es nach einer kurzen Pause in die K.O.-Phase. Während der Favorit TSV Reinbek und Union Tornesch auf dem harten Kunstrasen die Klängen kreuzten, trafen parallel ein paar Meter weiter der HSV und Rahlstedter SC aufeinander.

Mit sehenswertem Fußball gingen die Männer von Trainer Andi Krienke mit 4:0 in die Halbzeitpause. Beim Stand von 7:0 im zweiten Abschnitt kam es zu einem kurzen Wortwechsel zwischen zwei Gegenspielern. Der Unparteiische zückte 30 Sekunden vor Schluss die Rote Karte und verwies beide vom Platz. Gleichzeitig hörte man Jubel vom nicht weit entfernten Rasenplatz: Dem Rahlstedter SC gelang der Sieg gegen den Hamburger Sportverein durch einen späten Führungstreffer. Beide Finalteilnehmer, sowohl der TSV Reinbek als auch der Rahlstedter SC sind somit für den NordFV-Ü40-Cup qualifiziert.

Vor dem Endspiel gab es noch ein kleines Finale um



**Allen Grund zum Jubeln** hatten die Ü40-Senioren des TSV Reinbek. Sie holten sich die Meisterschaft im Finale gegen den Rahlstedter SC.  
Foto: Weinberg

den dritten Platz des Turniers (reines Elfmeterschießen). Die Herren von Union Tornesch vergaben zwei Schüsse vom Elfmeterpunkt und verloren am Ende mit 2:4 gegen den Hamburg SV, die alle ihre Elfmeter verwandeln konnten.

Die Reinbeker Dominanz im Turnier (kein einziges Gegentor) erklärt sich für den verletzten Spielertrainer Krienke, der normalerweise zum Stammpersonal gehört, ganz von selbst: „Wir haben den breitesten Kader“, meint Coach Krienke. Auch im Fina-

le hielt Reinbek-Keeper und Ex-Profi Frank Böse, Onkel von Frederic Böse (Curslack-Neuengamme), gegen harmlose Rahlstedter seinen Kasten sauber. Kurios Szene: Passend zur Weltmeisterschaft köpfte ein Reinbeker nach einer einstudierten Freistoßvariante den Ball gegen den Pfosten. Die Kugel landete vom Aluminium direkt in den Armen des verdutzten Torhüters, der auf der Linie stand. Trotz fehlender Torlinientechnik und verwirrter Gesichter entschied der Schiedsrichter auf Tor.

Die Treffer zum Turniersieg erzielten Karsten Müller, Christian Jessen und Frank Schomann. „Die Rote Wand“, wie Andi Krienke die Fans bezeichnet, feierte den erneuten Hamburger Meister. „Keiner lebt den Senioren Fußball so wie wir“, freute sich Krienke.

### Halbfinale:

Rahlstedter SC – HSV 1:0  
TSV Reinbek – U. Tornesch 7:0

### Spiel um Platz 3:

HSV – U. Tornesch 4:2 n.E.

### Finale:

Rahlstedter SC – Reinbek 0:3  
TUGAY SAVRIM